

**Männerriegen-
Reise 2004
ins Toggenburg**

**VEREINSNACHRICHTEN DES TURNVEREIN
ETTENHAUSEN**

OFFIZIELLES ORGAN DER TURNERRIEGEN

**AUSGABE 3 / DEZEMBER 2004
31. JAHRGANG**

Frauenriege Ettenhausen

Hauptleiterin

Liebe Vereinsnachrichtenleserinnen und Leser

Die „noch“ Hauptleiterin der Frauenriege Ettenhausen stellt sich vor:

Seit meiner Kindheit lebe ich für den Turnsport. Als Kind besuchte ich wie alle anderen die Mädchenriege in meinem Wohnort. Als 16-jährige wurde ich damals Hilfsleiterin und mit 18 Jahren durfte ich die Leitung der Mädchenriege Oberstufe und der Geräteriege übernehmen. Ebenfalls half ich bei der Leitung der Damenriege aus. Mit dem Umzug 1993 nach Ettenhausen und gleichzeitiger Schwangerschaft gab ich all meine „Ämtli“ am alten Wohnort auf. 1994 trat ich der Frauenriege Ettenhausen bei. Seit 1995 leite ich nun diese zusammen mit zwei Leiterkolleginnen.

Dieses Jahr änderte sich meine Lebenssituation und ein Umzug war unumgänglich. D.h. neuer Lebensabschnitt, Neuorientierung, neues Umfeld, abschliessen der „alten“ Gepflogenheiten. Deswegen wird ab Januar 2005 Esther Brütsch die Hauptleitung der Frauenriege Ettenhausen übernehmen.

Ich wünsche allen Leserinnen und Leser eine schöne Adventszeit.

Barbara Brunner-Leutenegger

von Karl Müller

Liebe Faustballerinnen
Liebe Faustballer
Liebe Faustballfreunde

Und wieder geht ein Jahr zu Ende. Ein Jahr mit sehr vielen Höhen, glücklichen Momenten und ganz wenig Tiefen. Jetzt ist die Zeit gekommen, sich zurückzulehnen, zu besinnen, aber auch zu geniessen. Ich wünsche allen ein besinnliches, friedliches und erholsames Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr mit bester Gesundheit und vielen privaten, beruflichen und sportlichen Erfolgen.

*„Ein neues Jahr bedeutet und bringt
auch neues Glück;
es hängt an den Bäumen der Träume,
greif zu und pflück.
Gehen wir mit Mut und Freude ins
neue Jahr hinein
und uns allen öfter lacht ein Sonnenschein“*

Feldsaison 2004

In der Feldsaison 2004 war der FBV Ettenhausen mit 10 Mannschaften vertreten. Davon vier Herren-, zwei Damen- und vier Nachwuchsteams. Die Herren spielen in der NLA, 2. Liga, 3. Liga und bei den Senioren. Die Damen sind in der NLA und der 1. Liga vertreten.

Herren Nationalliga A Ettenhausen verbleibt in der höchsten Spielklasse

Nachdem Ettenhausen 1 am Ende der ersten Nationalliga A Saison punktlos am Schluss der Tabelle zu finden war, musste sich das Team darauf konzentrieren am ersten Septemberwochenende gegen Olten, den Ersten der Nationalliga B, den Ligaerhalt zu schaffen.

Mit einer in allem überzeugenden Leistung an den Playouts verbleibt Ettenhausen verdientermassen in der Nationalliga A.

Die Ettenhauser schafften im Heimspiel am Samstag mit einem 3:1 Sieg den Grundstein zu diesem Erfolg. Am Sonntagmorgen in Olten erkämpften und erzitterten sie sich über fünf Sätze mit einem 3:2 Sieg den Ligaerhalt. Schlussendlich hat am Ende die etwas grössere Erfahrung der Ettenhauser den Ausschlag gegeben.

Herren regionale Ligen

Ettenhausen 2 verpasste am letzten Spieltag in Affeltrangen die Bronzemedaille mit der Niederlage gegen Frauenfeld. Im Nachhinein stellte sich heraus, dass dieser dritte Platz sogar für den Aufstieg in die 1. Liga ausgereicht hätte. So belegte Ettenhausen 2 den undankbaren vierten Schlussrang. In der 3. Liga musste sich das junge Team in der Abstiegsrunde bewähren. Es tat dies auf eindruckliche Weise und belegte den dritten Platz von sieben Mannschaften. Das Seniorenteam landete in der Gruppe B auf dem guten fünften Platz von zehn Mannschaften.

Thurgauer Cup Cupsieger ist Ettenhausen 2

Ettenhausen 2 sorgte für Furore im Thurgauer Cup. Der Reihe nach booteten die Ettenhauser Frauenfeld 2 (5. Liga), Mü nchwilen 2 (4. Liga), Frauenfeld 1 (2. Liga), im Viertelfinal Riwi 2 (NLB) und schlussendlich Mü nchwilen 1 (4. Liga) im Halbfinal aus und erreichten das Endspiel gegen Affeltrangen 2 (1. Liga).

Vor rund 80 Zuschauern zeigten die Ettenhauser eine starke Leistung und liessen nie Zweifel über den späteren Sieger aufkommen. So entwickelte sich eine interessante Partie in deren Verlauf die Akteure oft Szenenapplaus erhielten. Mit einer kollektiv starken Leistung und in jedem Satz mit einem Bonus von 3 Bällen startend dominierte Ettenhausen den Gegner in allen Belangen.

Der gesamte Spielaufbau über Abwehr, Zuspiel und Angriff klappte phasenweise fehlerfrei. Mit einem deutlichen 3:0 Sieg durften die Ettenhauser, sie waren an diesem Abend einfach das bessere Team, den Pokal aus den Händen von FAKO-Präsident, Rolf Weigle, entgegennehmen. Für Ettenhausen spielten: Stephan Müller, Marco Principato, Pascal Schmid, Michael Thürler, Ernst Wägeli, Michael Weber, Bettina Wismer.

Damenmeisterschaft

Die erste Damenmannschaft überraschte während der ganzen Saison immer wieder von Neuem. Sie schafften sogar den Einzug in die Playoffs. Am letzten Septemberwochenende trafen sie in Jona im Halbfinal auf Wigoltingen. Nach harter Gegenwehr mussten sie sich mit 0:2 (18:20/17:20) geschlagen geben. Im Spiel um die Bronzemedaille unterlagen sie Schlieren mit 0:2 (13:20/16:20). Der vierte Platz war für die Ettenhauserinnen bisher das beste Ergebnis in der Feldsaison der NLA. Ettenhausen 2 belegte in der 1. Liga den vorletzten Tabellenplatz. Die jungen Ettenhauserinnen mussten aber nie um den Ligaerhalt bangen.

Bettina Wismer Europameisterin

Im Namen des FBV Ettenhausen auch an dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation an Bettina Wismer für den Gewinn des EM-Titel.

Nachwuchsfußball:

Schweizermeisterschaften Feld 2004

Silber für das weibliche Jugend U15 Team

Trotz der Niederlage in den Gruppenspielen gegen Jona qualifizierten sich die Ettenhauserinnen über die Hoffnungsrunde und den Halbfinal für das Endspiel gegen den gleichen Gegner. Das Finalspiel endete mit 2:0 für Jona. Herzliche Gratulation für diese tolle Leistung.

Hallensaison 2004/2005

Mit elf Teams nimmt der Verein an der Hallenmeisterschaft 2004/2005 teil. Davon vier Herren-, zwei Damen- und fünf Nachwuchsteams. Die Herren spielen in der NLB, 2. Liga, 4. Liga und bei den Senioren. Die Damen sind in der NLA und in der 2. Liga engagiert.

Herren NLB

Ein erfreulicher Start für die Herren in ihrer zweiten Hallensaison in der NLB. Gegen Jona und Schlossrued gewannen die Ettenhauser mit 2:0 und 2:1. Hingegen war Neuendorf eine Nummer zu gross. Mit vier Punkten aus drei Partien steht Ettenhausen auf dem zweiten Tabellenplatz und hat damit schon mehr Punkte erreicht als in der letzten Hallensaison.

Herren regionale Ligen

In der 2. Liga überzeugen die Ettenhauser mit sieben Erfolgen aus acht Spielen und belegen nach Abschluss der Qualifikation den zweiten Platz hinter Thundorf. Im Januar geht es dann in einer Vor- und einer Rückrunde um den Meistertitel in der 2. Liga und einen möglichen Aufstieg in die 1. Liga. In der 4. Liga steht ein Nachwuchsteam im Einsatz. Dieses hat am ersten Spieltag in der Kleinhalle zwei von drei Begegnungen gewonnen und belegt den fünften Platz von elf Mannschaften. Die Senioren hingegen müssen in der Grosshalle ohne Schlagmann auskommen. In der Zwischenrangliste belegen sie den sechsten Platz von acht Teams.

Damenmeisterschaft

Die Damenmeisterschaft wird erst im Dezember gestartet.



Turnveteranen A a d o r f E t t e n h a u s e n

Rückblick auf das Wanderjahr 2004

von Elmar Derungs

Auch dieses Jahr verlockte ein reichhaltiges und interessantes Programm zum Mitwandern. Das zeigt denn auch die gute Teilnehmerzahl, die meist zwischen 20 und 30 Teilnehmern liegt. Im Winter standen die halbtägigen Wanderungen in der näheren Umgebung auf dem Programm. So wanderten wir am 6. Januar bei herrlichem Winterwetter rund um den Brunberg bei Wil. Fritz führte uns an den Rücken der Murg vorbei bis zur Rohrbrücke, Karl von Hagenbuch über den Schneitberg und Walter über die Aumühle - Gerlikon - Hagenbuch.

Natürlich standen auch die geselligen Anlässe wie kegeln, jassen, Fischerhüttenhock am Rüetschberg auf dem Winterprogramm.

Bei den Sommerwanderungen führte uns die erste Wanderung von Wila über Ensberg nach Neubrunn und nach Aadorf zurück. Bei einem strahlenden Föhnstag führte uns die Wanderung von Berg über Birwinken bis nach Kreuzlingen. Auf dem Thurweg wanderten wir im Mai von Bischofszell nach Bürglen. Den Bergfrühling erlebten wir von Herisau aus wandernd über Schwellbrunn und den Sitz 1084 m mit einer prächtigen Aussicht auf den Säntis.

Auch bei der Wanderung auf den Tannenbergr war uns das Wetter hold. Wenn es am Morgen auch noch bewölkt war, klarte der Föhn immer mehr auf.

11 Mitglieder vertraten unsere Sektion an der Turnveteranen-Landsgemeinde in Steckborn. Natürlich wurden wir nicht immer vom Regen verschont. Doch bekanntlich gibt es nicht schlechtes Wetter sondern höchstens unpassende Bekleidung. Unsere Turnveteranen sind wohlgerüstet und tragen immer einen Regenschutz oder einen Knirps bei sich. Auf der Wanderung von Flawil nach Wil holte uns der Regen noch kurz vor dem Bahnhof ein.

Auf der Wanderung von Stettbach über den Zürich- und Adlisberg erwartete uns eine grosse Überraschung. Als wir vom Bahnhof die Treppe hochstiegen, standen wir mitten in einer Wiese. Wer hätte gedacht, dass wir so nahe der Stadt noch im Landwirtschaftsgebiet sind!

Einen prächtigen Tag bescherte uns auch die Bergwanderung Aztmännig - Tweralpispiz - Libingen. Es hatte sogar den 84 jährigen Otto dazu bewegt mit ein paar Kollegen zum Berggasthaus Chrützegg zum Mittagessen zu kommen.

Am 1. Juni führte uns die Wanderung mit den Frauen mit 48 Teilnehmern in den nördlichsten Teil der Schweiz, wo wir bei einer Rundwanderung im Naturschutzgebiet Tannbüel bei Barga unzählige Frauenschüeli bewundern konnten. Nach dem Mittagessen wanderten wir durch die romantischen drei Schluchten zu unserem Ziel, dem Car, zurück. Erst als wir glücklich im Car sassen, begann es zu regnen.

Beim Familienausflug mit den Frauen führte uns der Car ins Planetarium Kreuzlingen, wo wir die Faszination des Sternenhimmels bewundern konnten. Ein schmackhaftes Essen im Seehotel Schiff, Mannenbach, rundete den Tag ab.

Am 21. September wanderten wir von Uzwil nach Bazenheid und konnten auf dem Weg nach Tufertschwil die lustigen Windrädli der verschiedenen Berufe betrachten.

Als wir von Andelfingen über Wildensbuch nach Benken wanderten, konnten wir nicht widerstehen, der Guggeeren einen Besuch abzustatten. Die vielen Leute, die sich hier verpflegten, zeigten, dass diese Gartenwirtschaft mehr als ein Geheimtipp ist.



Turnveteranen A a d o r f E t t e n h a u s e n

Am 19. Oktober wanderten wir von Wil über Maugwil nach Bettwiesen, wo wir im Restaurant Bahnhof die Kochkünste des neuen Wirts genossen und über Dreibrunnen wieder nach Wil zurückkehrten.

Am 2. November begannen wieder die Halbtageswanderungen. Von Elgg wanderten wir nach Gachnang und am 16. November von Dussnang über den Tanneggergrat - Bichelsee nach Aadorf zurück.

Als letzte Wanderung des Jahres steht der Planetenweg bei Frauenfeld auf dem Programm.

Es ist mir ein Bedürfnis an dieser Stelle den vielen Wanderleitern zu danken, die uns immer wieder neue und interessante Wanderungen organisieren.

Elmar Derungs





Frauenriege Ettenhausen

Frauenriege vom 28./29. August 2004 In die Fideriser Heuberge

von Sonja Pfister

Um 6.45 Uhr besammelten sich 21 reiselustige Frauen bei der Post in Ettenhausen. Zum Glück waren fast alle zu früh, damit einige noch vergessene Utensilien zu Hause holen konnten! Dann ging's pünktlich mit dem Postauto Richtung Frauenfeld. Mit dem Schnellzug fuhren wir via Zürich über Landquart bis nach Jenaz. Während der Zugfahrt genossen wir bereits den ersten Apéro.

Das Postauto fuhr uns nun zum Hotel in Fideris Station, wo wir bereits unsere "schönen" Zimmer beziehen konnten. Mit einer Stunde Verspätung wurden wir nun mit einem kleinen Bus über eine schmale, kurvenreiche Bergstrasse in die Fideriser Heuberge gefahren. Bevor wir uns jedoch auf die Wanderung begaben, mussten wir unbedingt zuerst noch unseren Hunger stillen.

Nach einem steilen Aufstieg, zwischen vielen kleineren und grösseren Bergbächlein, gelangten wir am Glunersee auf ca. 2040 Meter an. Bei schönstem Wetter genossen wir die herrliche Aussicht. Wieder zurück im Berghaus Heuberg stärkten wir uns für die bevorstehende 11 km lange Trottinett-Abfahrt. Ein urchiger Alpöhi gab uns Gesprächsstoff für die kommenden Stunden; hi, hi, hi! Nach rasanter Fahrt mit dem Trotti - oder gemütlich mit dem Bus - machten wir uns im Hotel frisch für das feine Nachtessen. Danach genossen wir das Nachtleben mit verschiedenen Kartenspielen, bis wir um 23.00 Uhr abrupt gestört wurden.

Wegen eines ungewollten nächtlichen Besuches in einem Zimmer musste jenes kurzfristig geräumt werden. Es herrschte ein nervöses Durcheinander! Nach dem "Beruhigungsschlumi" und einem kurzen Blick ins "Cabaret", legten sich nun auch die letzten Turnerinnen aufs Ohr.

Nach dem Morgenessen wurden wir wieder mit dem Bus in die Fideriser Heuberge gefahren. In verschiedenen Gruppen nahmen wir grössere oder kleinere Wanderungen unter die Füsse. Vier fitte Frauen machten sich sogar auf den Weg zum Matjitschhorn. Nach zwei Stunden kamen sie auf dem Gipfel an.

Alle genossen nochmals die herrliche Bergwelt. Zurück im Berghaus Arflina stärkten wir uns mit Salsiz oder verschiedenen Röstivariationen. Natürlich durfte auch ein Glas Veltliner nicht fehlen. Wieder versammelten sich die Mutigen zur Trottinett-Abfahrt. Kaum in Fideris angelangt, regnete es kurz in Strömen. Nun brachte uns ein überfüllter Extrazug wieder Richtung Aadorf, wo wir um 20.00 Uhr sehnsüchtig erwartet wurden ...

Es war eine tolle Reise mit vielen Eindrücken ...

Wir danken unserer Reiseführerin ganz herzlich für das tolle Wochenende.

Turnen 1





**Frauenriege
Ettenhausen**



Die Redaktion wünscht allen Jubilaren alles Gute für die Zukunft!



Roland Weber

am 24.11.2004

50 Jahre



**Männerriege
Ettenhausen**

Jahresbericht 2004 **41. Vereinsjahr**

von Christian Brunner

Liebe Turnkameraden, liebe Gäste

Bereits zum dritten Mal darf ich den Jahresbericht der Männerriege verfassen. Für mich, wie viele wissen, war das 2004 nicht einfach zu bewältigen. Doch ich hatte die Soziale Komponente Männerriege im Hintergrund die mich vor einem noch grösseren Schaden bewahrt hat. Was ich damit sagen will, es ist wichtig, dass es Vereine wie die Männerriege gibt. Dank den Kontakten in der Männerriege macht das Leben auch in schwierigen Situationen einen Sinn.

Deshalb rufe ich alle auf, diesen Verein aktiv "am Leben" zu halten, es lohnt sich bestimmt. Die Einsamkeit und Untoleranz in unserer Gesellschaft, haben meiner Meinung nach, erschreckende Ausmasse angenommen und dem sollten wir als Verein entgegen wirken.

Doch jetzt möchte ich von den vielfältigen Aktivitäten der Männerriege erzählen.

Als erstes war im letzten November, die Seniorenmeisterschaft zu bestreiten. Unsere Faustball spielenden Männerriegler erspielten sich den 6. Rang.

Im November begann auch die Hinterthurgauer Hallenmeisterschaft. Mit der Vorrunde und der Rückrunde im Februar, an der wir mit zwei Mannschaften antraten. Ettenhausen 3, Peter Eitzinger, Erwin Stahel, Peter Häderli, Paul Huber und Roger Schmid gelang der 1. Rang. Somit war der Aufstieg von Platz 6 auf Platz 5 sicher. Herzlichen Glückwunsch!

Am 13. März fand das traditionelle Preisjassen der Männerriege in der Turnhalle statt. 120 Teilnehmer erfreuten sich der guten Stimmung und konnten schöne Preise erspielen.

Dank Bruno und Eva Gmünder konnte auch dieses Jahr das Preisjassen mit Erfolg durchgeführt werden. Sie legten sich wieder mächtig ins Zeug um all die schönen Preise des Gabentischs zu organisieren. Es war kein Zufall, dass alles optimal vorbereitet war, denn die beiden konnten auf eine 10-jährige Erfahrung zurückgreifen. An dieser Stelle möchte ich mich für euren Einsatz nochmals ganz herzlich danken. Es war Super von euch und man konnte sich immer auf euch verlassen. **DANKE**

Der diesjährige Sieger „Ernst Alder“ konnte eine Rekordpunktzahl von 3757 Punkten erspielen. Auch unser Oberturner Willy Bickel war in den Top Ten anzutreffen. Er erreichte mit 3533 Punkten den hervorragenden 4. Rang. Herzliche Gratulation.

Am 21. März Durften wir mit dem Faustballverein nach Gotschna / Parsenn um den gemeinsamen Skitag zu erleben. Der Wetterbericht hatte für diesen Tag schlecht Wetter vorausgesagt. Doch zum Glück hatten die Wetterfrösche wieder einmal nicht Recht und wir konnten bei idealen Bedingungen Skilaufen. Dank Bettina Wismer, der Organisatorin, konnten wir einen günstigen und sorgenfreien Skitag erleben.

Der Kulturelle Anlass am 2. April führte uns nach Kreuzlingen ins Planetarium. Zur Begrüssung im Foyer der Sternwarte, wurden wir von Franz Nydegger zum Apéro eingeladen. Danach konnten wir eine interessante einstündige Show über unser Sonnensystem geniessen. Und uns allen wurde bewusst, wie klein und unbedeutend wir Menschen im unendlichen Universum sind.



Männerriege Ettenhausen

Am 16. Mai durften wir mit Ettenhausen 4, in Aadorf den Kreisspieltag bestreiten. Auf Platz 4 erspielten wir den 4. Rang. Wenn wir die 16 des 16. Mai durch Ettenhausen 4 teilen, ergibt das den 4. Rang. „Logisch oder??“

Anfangs Juni hatten wir an der Raiffeisen GV in Elgg einen Einsatz. Zusammen mit allen Turnenden Vereinen aus Ettenhausen. Es gab viel zu tun, also packten alle an. Die anfallenden Arbeiten wurden zur vollsten Zufriedenheit erledigt. Der Lohn war ein grosses Lob und einen ansehnlichen Bazen von Fr. 2812.-- in unsere Vereinskasse.

Es wird sich mancher fragen, was ein solcher Einsatz mit dem Turnen zu tun hat? Nur dank solchen Einsätzen ist es möglich, den Jahresbeitrag so tief zu halten und unsere vielen Anlässe zu bestreiten.

In Neukirch und Schönholzerswilen war am 26. Juni das Kreisturnfest. Die Männerriege reiste mit 8 Mitgliedern zu diesem im Jahresprogramm aufgenommenen Turnfest. Wir bestritten zuerst den Gruppenwettkampf. Um 17:00 Uhr konnten wir dann den Einzelwettkampf bestreiten. Wir alle gaben unser Bestes und das Wettkampffieber schlug voll durch. Nach dem Einsatz ging es wie an jedem Turnfest zum gemütlichen Teil über. Im Festzelt, bei Musik und guter Stimmung, vergingen die Stunden wie im Fluge. Als um 22:00 Uhr die Rangverkündigung stattfand, staunten wir nicht schlecht, als die Männerriege Ettenhausen im Gruppenwettkampf auf dem ersten Rang anzutreffen war. Unser Männerriegenteam, bestehend aus Benno Wechner, Claudio Aubry, Christian Brunner, Dölf Frei, Erwin Stahel, Ernst Wägeli, Paul Huber und Rolf Pfister, war in absoluter Hochform. Wir erreichten in 2 von 3 Disziplinen die Bestnote 10.

Vermutlich hat sich das fleissige Training, das Rolf immer so super geleitet hat, ausbezahlt. Auch beim Einzelwettkampf lief es nicht schlecht, denn Rolf Pfister, Erwin Stahel und Ernst Wägeli konnten eine Auszeichnung entgegen nehmen. *Herzliche Gratulation* Ich bin sicher wir werden auch im 2005 ein Team zusammenstellen, um unseren Titel zu verteidigen.

Der erste Montag in den Sommerferien gehört dem Grillabend. Zuerst mussten wir das gemütliche Beisammensitzen mit einer Radtour verdienen. Bei einem Stück Fleisch oder einer Wurst vom Grill und ein Bier vom Fass, wurde über Gott und die Welt diskutiert. Natürlich werden auch Sprüche geklopft und Witze erzählt. Das alles macht die Männerriege aus. Wer da nicht dabei ist, ist selber schuld.

Nach der Sommerpause am 15. August, traten wir am Kantonalen Männerspieltag in Arbon an. Auf Platz 11 waren sechs Spiele zu bestreiten. Mit 12 Punkten war klar, wer gewonnen hat. Dölf Frei, Rolf Pfister, Claude Aubry, Kläus Zehnder, Paul Huber und Erwin Stahel konnten den Platz als strahlende Sieger verlassen. Auch diesen Männerrieglern

Herzliche Gratulation.

Am 21. August feierte der Einwohnerverein das 10-jährige Bestehen mit dem Brunnenfest. Die Männerriege führte bei Guido Fisch eine kleine Festwirtschaft. Mit Speis und Trank und einer Life Band waren wir ein wichtiger Teil eines gelungenen Dorffestes. Die Männerriege als Verein hat hier seine Soziale Verpflichtung, um in Ettenhausen die Dorfgemeinschaft zu beleben, wahrgenommen.



Männerriege Ettenhausen

In diesem Jahr ging die Männerriege, am 11. Sept., mit Dölf ins Toggenburg. Da wir für 2005 eine mehrtägige Reise nach Irland planten, wurde heuer eine eintägige Reise durchgeführt. Unter dem Motto „Was willst du in die Ferne schweifen, den das schöne ist so nah“, starteten wir um halb acht mit drei Kleinbussen die Männerriege Richtung Alt St. Johann. Dort angekommen ging es mit der Sesselbahn hinauf auf die Alp Selamatt. Nun war die Zeit reif für eine Kaffeepause. Danach ging es am Fusse der Churfürsten dem Sagenweg entlang bis zum Wildmandlloch. Mit der Taschenlampe in der Hand betätigten wir uns als Höhlenforscher. Am späteren Mittag ging die Reise weiter Richtung Hemberg. Dort besuchten wir Dölfs Bruder „Werner“ auf seinem Bauernhof. Beim Apéro und "Spiel ohne Grenzen" durften wir einige unvergessliche Stunden erleben. Zum krönenden Abschluss besuchten wir das Restaurant Krone in Hemberg. Beim vorzüglichen Nachtessen liessen wir die Männerriege ausklingen. Danke Dölf, du hast uns einen wunderschönen Tag beschert.

Das Nachtessen mit Partnerin, im Rest. Linde in Wängi, am 25. Sept., wurde von über 20 Personen genutzt. Auch dieser Anlass gehört in die Kategorie „Gemütliches Beisammen sein“. Ich denke, die Idee, dass dieser Anlass jedes Mal ein anderer organisiert, wird auch ein wenig Abwechslung bringen. Jürg Howald hat ein hervorragendes Restaurant mit uns besucht.

Zu guter letzt fand man auf unserem Jahresprogramm den Eintrag Kegeln. Also begaben wir uns am 11. Oktober nach Elgg ins Restaurant Frohsinn, um uns beim Kegeln zu messen. Die zwei Bahnen wurden emsig benutzt. Auch hier wollte jeder Gewinnen. Doch wie es so ist, kann nur einer als Sieger da stehen. Diesmal war unser Oberturner Rolf nicht zu schlagen.

Wie ihr gehört habt ist in der Männerriege einiges los. Wer nicht Aktiv dabei ist, der weiss nicht, was ihm entgeht. Auch jeden Montagabend sind wir in der Turnhalle, um uns fit zu halten. An dieser Stelle ist es sicher angebracht, ein grosses Dankeschön auszusprechen, an alle diejenigen, die in irgendeiner Form für das Gelingen unserem Vereinsleben beigetragen haben. Ein ganz grosser Dank geht an unseren Oberturner Rolf, der jeden Montag eine attraktive und spannende Lektion bereithält. Natürlich ist auch im nächsten Vereinsjahr wieder einiges los und ihr alle könnt dabei sein.

Der Präsident

Christian Brunner



Redaktionsschluss Ausgabe 1/2005
>> 1. Mai 2005



Männerriege Ettenhausen

Den letzten beißen die Hunde - gemäß diesem Motto hat es nun auch mich einmal erwischt. Zwar hat mich kein Hund gebissen, dafür schreibe ich jetzt den Bericht über die diesjährige Männerriege Reise weil ... ja weil ich eben der Letzte war, der sich am Samstag morgen zum Start der Männerriege Reise eingefunden hatte. Diesmal konnte sich der Präsident durchsetzen!

Für einmal war diese Reise nur für einen Tag geplant. Im Hinblick darauf, dass nächstes Jahr evtl. eine längere Reise zu unserem ehemaligen Turnkollegen Urs Gisler nach Irland stattfindet.

Nachdem während Tagen perfektes Spätsommer-Wetter geherrscht hatte, waren die Wetter-prognosen für den Samstag nicht mehr so sicher. So hingen denn morgens um 07:30 h noch tiefe Regenwolken über Ettenhausen, als sich 24 wanderfreudige Männer- und Senioren-Riegler beim Schulhaus besammelten. Die Wolken verzogen sich jedoch bald und das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite. Nach dem Appell durch Dölf Frei - der in gewohnt souveräner Art durch den von ihm perfekt organisierten Tag führte - verteilte man sich für die Fahrt ins Toggenburg auf 3 Kleinbusse. Wer sich den richtigen Bus geschnappt hatte, erhielt nach rund 200 m bereits die erste Stärkung in Form eines frischen Zopfes, den Ernst Wägeli grad eingekauft hatte und zum Frühstück nach Hause bringen wollte. Stattdessen wurde er dann von den Insassen in besagtem Bus auf dem Weg Richtung Alt St. Johann verzehrt. Was die restliche Familie Wägeli zu dieser milden Gabe am frühen Samstag morgen meinte, ist uns bis heute nicht zu Ohren gekommen. Jedenfalls ist Ernst unverseht zur Turnstunde am darauffolgenden Montag erschienen.

Männerriege-Reise ins Toggenburg vom 11. September 2004

von Peter Eitzinger und Peter Metz

Auch ohne Stärkung unterwegs hatten es die 2 anderen Busse bis nach Alt St. Johann geschafft, wo die Billette für die Sesselbahn hinauf nach Alp Selamatt verteilt wurden. Oben angekommen, begab man sich zuerst mal ins Bergrestaurant Selamatt, wo sich nun alle mit Kaffee und Gipfeli für die bevorstehende Wanderung stärken konnten.



Unter dem Motto „mir händ gnueg Zyyt“ informierte Dölf über den Sagenweg, der als Rundweg bewandert werden konnte. Diejenigen, die es etwas kürzer bevorzugten, nahmen die direkte Variante über die Flurstrasse entlang der Höhenkurve unter die Füsse. Wer seine Geographie-Kenntnisse auffrischen wollte, erhielt gleich zu Beginn eine Lektion über alle Namen der Churfürsten. Wer weiss sie noch? Danach begann die spannende Wanderung durch abenteuerliche Sagen, mystische Legenden und phantastische Geschichten, deren Inhalte man auf hohen, bemalten Holztafeln nachlesen konnte. Bei Nr. 5 „Wildenmannlisloch“ besichtigten wir noch eine Höhle. Dies bekam jedoch nicht allen gleich gut. Nebst Knochenresten von Bären, Neandertalern und anderen ausgestorbenen Spezies findet man nun in dieser Höhle auch Hautreste neuzeitlicher Homo sapiens. Dafür konnten wir uns bald darauf im Bergrestaurant Wildenmannlisloch von den Höhlenstrapazen erholen und uns zur Mittagsrast niederlassen. Nach dem Essen vergnügten sich die einen bei einem gemütlichen Jass,



Männerriege Ettenhausen

wo man auf der Terrasse des Restaurants nochmals den Flüssigkeitsverlust ausglich bevor man mit der Sesselbahn wieder zu Tale fuhr. Die reiferen Herren wollten vom Bergrestaurant Wildenmannsloch direkt mit der abenteuerlichen Luftseilbahn ins Tal nach Starkenbach hinunter, mussten dann aber zu Fuss absteigen weil die Bahn keine Extrafahrt machen wollte (sälber tschuld). Mit den Kleinbussen ging's zum zweiten Teil dieses gelungenen Ausfluges Richtung Dölf's Heimat, dem Hemberg. Da sich der Schreibende vorübergehend von der Gesellschaft verabschieden musste, übergibt er nun das Wort bzw. die Tastatur seinem Namensvetter Peti Metz:

Auf dem Hemberg angekommen wurden wir auf dem wunderschön gelegenen Hof von Dölf's Bruder Werner und seiner Frau Liselotte zu einem Apéro begrüsst. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die Gastfreundschaft., Natürlich musste anschliessend die sportliche Fitness und Geschicklichkeit unter Beweis gestellt werden.

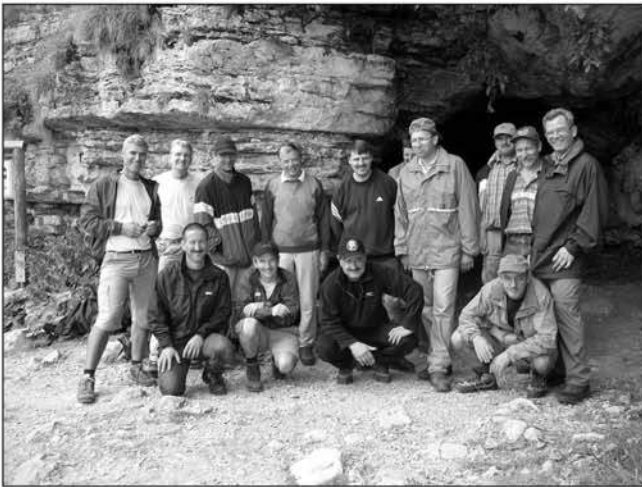
In den Disziplinen Korbballwerfen, Luftgewehrschiessen, „Chriesistei“ Spucken und Ablupfen (auch die betagteren Herren müssen eine Chance haben) wurde heftig um jeden Punkt gekämpft. Mitmachen war wichtiger als gewinnen darum verzichteten wir auf die Veröffentlichung der Rangliste. Nach gemütlichem Beisammensein, Jassen und Plaudern rief Dölf zum Aufbruch ins Restaurant Krone in Hemberg. Beim vorzüglichen Nachtessen wurden unsere Lachmuskeln immer wieder arg strapaziert durch die markigen Sprüche und Witze von Güst. Um etwa 22:30 war es leider schon wieder Zeit den Heimweg unter die Räder zu nehmen und unsere Fahrer führten uns sicher nach Ettenhausen zurück.

Im Namen aller Männerriegler bedanken wir uns ganz herzlich bei Dölf für die ausgezeichnete Organisation dieses herrlichen Tages. Der Dank gehört natürlich auch unseren sicheren Fahrern Chrigel, Guido und Rolf die sich den ganzen Tag mit Blöterliwasser (Pfui.....) begnügen mussten.





**Männerriege
Ettenhausen**





**Männerriege
Ettenhausen**

Generalversammlung der Männerriege Ettenhausen vom 26. November 2004

von Benno Wechner

Um 19:30 Uhr beginnt die Generalversammlung mit einem guten Nachtessen. Moritz hat mit einem Teil der Senioren den Mehrzweckraum hergerichtet. Ein Dank gehört Bruno Gmünder und Jürg Howald für die Organisation des Nachtessens und der Getränke. Um 20.15 Uhr eröffnet unser Präsident Christian Brunner die 41. Generalversammlung.

Als Vertretung anderer Riegen können, Rita Scramonzin (TV), Sonja Pfister (Frauenriege), Mirjam Schwager (Volleyball) und Ernst Wägeli (Faustball) begrüsst werden.

Als fleissige Helferinnen für den heutigen Abend haben sich Eva Waltisperg und Eva Gmünder zur Verfügung gestellt.

1. Appell

Der von Hanspeter Kapp durchgeführte Appell ergibt, dass von 42 Aktivmitglieder 29 anwesend sind. Von 15 Mitgliedern (inkl. Passive) liegt eine Entschuldigung vor. Das absolute Mehr beträgt somit 15.

2. Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vom Präsidenten Dölf Frei und Kurt Meier vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt.

3. Traktandenliste

Die vorliegende Traktandenliste wird ebenfalls einstimmig genehmigt

4. Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der GV 2003 wurde wiederum mit der Einladung zur GV 2004 an alle Mitglieder versandt. Es werden keine Einwände oder Ergänzungen beantragt. Das Protokoll der GV 2003 wird von der Versammlung mit Applaus genehmigt.

5. Jahresberichte

a) Präsident

Christian Brunner beginnt den Jahresbericht mit dem Hinweis und er Erkenntnis, wie wichtig der Verein gerade in schwierigen persönlichen Situationen ist.

Er ruft deshalb alle auf, die Männerriege aktiv "am Leben" zu halten, es lohnt sich bestimmt. Die Einsamkeit und Untoleranz in unserer Gesellschaft haben seiner Meinung nach erschreckende Ausmasse angenommen und dem sollten wir als Verein entgegen wirken. Im umfassenden Jahresbericht erwähnt Christian Brunner unter anderem die wichtigsten Höhepunkte des Vereinsjahres 2004.

- verschiedene Faustballturniere
 - das gut organisierte Preisjassen von Bruno und Eva Gmünder mit dem Rekordergebnis von Ernst Alder mit 3757 Punkten
 - der mit dem Faustball organisierte Ski-Tag nach Gotschna / Parsenn
 - der Besuch des Planetarium in Kreuzlingen
 - das Kreis-Turnfest in Neukirch und Schönholzerswilen
 - den Arbeitseinsatz an der GV Raiffeisen in Elgg
 - das Brunnenfest in Ettenhausen
 - und natürlich die von Dölf Frei organisierte Vereinsreise ins Toggenburg

Zum Schluss ruft Christian einmal mehr alle Männerriegler dazu auf, weiterhin die Trunstunden zu besuchen, aktiv mitzumachen und bedankt sich bei allen, die in irgend einer Form für das Gelingen unseres Vereinsleben beigetragen haben. Speziellen Dank gebührt Rolf Pfister, unserem Oberturner.



Männerriege Ettenhausen

b) Seniorenriege

Willy Bickel präsentiert die "Rangliste" der besuchten Turnstunden.

1. Moritz Sprenger, 2. Güst Graf, 3. Armin Waltisperg und Willy Bickel, 5. Toni DeLuca und Reinhard Herrmann.

Es wäre schön, wenn sich noch mehr neue Senioren für eine Teilnahme am Turnen begeistern würden.

Er dankt Güst und Armin für den tollen Einsatz beim schmücken des Brunnens am Brunnenfest.

Die beiden Berichte werden diskussionslos und mit grossem Applaus genehmigt.

6. Jahresrechnung

Hanspeter Kapp erläutert „seine“ erste Jahresrechnung 2004. Sie schliesst mit einem kräftigen Zuwachs von CHF 4'276.95 ab. Dieser entstand hauptsächlich, weil noch Einnahmen vom Jahre 2003 einfließen, wie der Anteil Sängerfest 03 mit CHF 1'300.- und der Anteil Abendunterhaltung03 mit CHF 1'832.25. Weitere grosse Einnahmen im 2004 waren das Preisjassen mit CHF 2'509.65 und der Arbeitseinsatz an der GV Raiffeisen mit CHF 2'812.-

Das Vereinsvermögen der Männerriege ist neu CHF 14'930.10.

Jürg Howald verliest den Revisorenbericht und bestätigt die korrekte Rechnungsführung.

6. Jahresrechnung

Hanspeter Kapp erläutert „seine“ erste Jahresrechnung 2004. Sie schliesst mit einem kräftigen Zuwachs von CHF 4'276.95 ab. Dieser entstand hauptsächlich, weil noch Einnahmen vom Jahre 2003 einfließen, wie der Anteil Sängerfest03 mit CHF 1'300.- und der Anteil Abendunterhaltung03 mit CHF 1'832.25. Weitere grosse Einnahmen im 2004 waren das Preisjassen mit CHF 2'509.65 und

der Arbeitseinsatz an der GV Raiffeisen mit CHF 2'812.-

Das Vereinsvermögen der Männerriege ist neu CHF 14'930.10.

Jürg Howald verliest den Revisorenbericht und bestätigt die korrekte Rechnungsführung.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Christian bedankt sich bei Hanspeter Kapp für die gute Arbeit und bei Jürg für die Erstellung des Revisionsbericht.

7. Jahresbeitrag

Der Vorstand empfiehlt, den Jahresbeitrag unverändert zu lassen.

CHF 50.- für MR1, CHF 40.- für Senioren und CHF 20.- für die Passivmitglieder.

Christian erwähnt einmal mehr, dass diese niedrigen Beiträge nur dank den Erlösen der Anlässe während des Jahres möglich sind, bei denen der Einsatz aller Männerriegler nötig ist. Die Jahresbeiträge werden ohne Gegenstimme angenommen.

8. Mutationen

Es können 2 Neueintritte verzeichnet werden. Es sind dies Albert Keller und Paolo Zuliani.

Beide werden mit Applaus in der Männerriege aufgenommen.

Christian ermuntert alle, durch Werbung neue Mitglieder zu gewinnen.

Zu den Passiv-Mitgliedern wechselt Richard Zehnder.

Auch sind 2 Rücktritte zu vermelden. Bruno Gmünder als Beisitzer und Guido Fisch als Rechnungs-Revisor. Christian liest das Rücktrittschreiben von Bruno Gmünder vor und dankt herzlich für seine grossartige Arbeit in der Männerriege.

Leider sind auch 2 Austritte zu verzeichnen. Helmuth Kunz und Alfons Krattinger.



Männerriege Ettenhausen

Der neue Mitgliederbestand beträgt somit 24 Aktivmitglieder¹, 17 Aktivmitglieder² und 7 Passivmitglieder.

9. Wahlen

Unser Präsident Christian Brunner ist bereit, das Amt als Präsident ein weiteres Jahr auszuüben. Benno Wechner dankt ihm für seine grossartige Arbeit im vergangenen Vereinsjahr. Mit grossem Applaus wird Christian in seinem Amt bestätigt.

Guido Fisch wird ebenfalls mit grossem Applaus als neuer Beisitzer in den Vorstand gewählt.

Auch die restlichen Mitglieder des Vorstandes und der Rechnungsrevisor Jürg Howald stellen sich ein weiteres Jahr zur Verfügung und werden in Globo mit Applaus wiedergewählt.

Als neuer Rechnungs-Revisor wird die Wahl für Walter Rüegg einstimmig angenommen.

10. Jahresprogramm

Das Jahresprogramm wurde mit der Einladung an die GV allen zugestellt.

a) MR-Reise nach Irland

Urs Gisler hat uns bestätigt, dass er sich freut, wenn wir die MR-Reise vom 9. 12. September 2005 zu ihm nach Irland durchführen. Er wird uns ein Reiseprogramm und die Unterkunft organisieren. Um den Flug müssen wir uns kümmern. Der Preis für die Flugkosten kann noch nicht fixiert werden. Er wird zwischen CHF 200.- und CHF 400.- sein.

Als Kostenbeitrag der Männerriege schlägt der Vorstand CHF 200.- pro teilnehmendes Mitglied, max. CHF 3'000.- Vor.

Auf Grund von Anregungen (Willy Bickel, Dölf Frei und Moritz Sprenger) werden anschliessend zwei Vorschläge angenommen:

Es kann auch die Partnerin (ohne Kostenbeitrag der MR) an der Reise teilnehmen und der Beitrag der MR wird sich aus den Einnahmen der beiden Einsätze GV-Raiffeisen 04 + 05 zusammensetzen.

Eine Umfrage ergibt, dass 24 Mitglieder interessiert sind, an der Reise teilzunehmen.

b) übrige Anlässe

Als kultureller Anlass entscheidet sich eine Mehrheit für den Besuch des Post Verteilzentrum in Frauenfeld. Als Organisator meldet sich spontan niemand.

Das Nachtessen mit Partnerin wird von Albert Keller organisiert.

Auch nächstes Jahr wird statt dem Bowling, wieder dem Kegeln mit 19 Stimmen den Vorzug gegeben.

Rita Scramonzin weist darauf hin, dass am Sa. 29. Oktober die Turner-Unterhaltung statt findet und dass noch Leute für das OK gesucht werden.

Dem vorliegenden Jahresprogramm mit allen übrigen Veranstaltungen wird mit grossem Mehr zugestimmt.

11. Ehrungen

Während 11 Jahren hat Bruno Gmünder das Preisjassen organisiert. Christian verdankt ihm dies mit einem Jass-Computer-Spiel und einem Gutschein für's Restaurant Linde in Wängi. Der Hinweis, dass Eva an diesem Geschenk auch ihren Anteil haben soll, fehlt natürlich nicht.

Für fleissigen Turnstundenbesuch (mind. 80% der möglichen Turnstunden wurden besucht) können 8 Kameraden der jüngeren und 4 von den Senioren geehrt werden.



Männerriege Ettenhausen

Ein Turnerlöffeli gibt es zum letzten mal, ab nächstem Jahr wird es etwas anderes sein. Es sind dies bei den Senioren Moritz Sprenger, August Graf, Armin Waltisperger und Willy Bickel. Bei den jüngeren sind es Christian Brunner, Rolf Pfister, Jürg Howald, Benno Wechner, Walter Rüegg, Bruno Gmünder, Paul Huber und Ernst Wägeli. Herzliche Gratulation!

Christian bedankt sich bei den Vorturnern Rolf, Willy, Armin und Moritz für die tollen Turnstunden im vergangenen Vereinsjahr. Als Anerkennung für ihre geleistete Arbeit erhalten sie eine Flasche Wein und eine kleine Entschädigung. Auch die Turnstunden von Peter Eitzinger und Peter Häderli werden mit einer Flasche Wein verdankt.

Namentlich bedankt sich Christian nochmals bei Armin für den Schiedsrichter-Einsatz beim Kreistrunfest, bei Dölf Frei für die tolle Vereinsreise, bei Franz Nydegger für den Kulturellen Anlass, bei Jürg für das Nachtessen mit Partnerin und beim restlichen Vorstand für deren Einsatz. Alle erwähnten können für ihre Mitarbeit im vergangenen Vereinsjahr ebenfalls ein Geschenk von Christian in Empfang nehmen.

Die zwei fleissigen Helferinnen im Hintergrund Eva Waltisperger und Eva Gmünder erhalten Pralinen bzw. einen Gutschein von Blumen-Künzli.

Benno überreicht Christian auch eine Flasche Wein und dankt ihm für seinen tollen Einsatz in der MR und in all den Vereins-Gremien.

Christian dankt nochmals allen Vereinsmitgliedern, die in irgend einer Form am Gelingen des Vereinslebens aktiv mitgeholfen haben.

12. Jahreswettkampf

Der diesjährige Jahreswettkampf wurde mit 6 Disziplinen durchgeführt. 4 davon wurden gewertet. Die besuchten Turnstunden waren wiederum kein Streichresultat. Nach Rangpunkten ergab sich folgendes Resultat:

Rang	Name	Rang-Punkte
1	Rolf Pfister	11
2	Benno Wechner	12
3	Christian Brunner	14
4	Jürg Howald	15
5	Claude Aubry	17
6	Paul Huber	25
7	Dölf Frei	26
8	Walter Rüegg	27
9	Bruno Gmünder	28
10	Erwin Stahel	29

Für das Jahr 2005 ist kein Jahreswettkampf vorgesehen. Rolf möchte aber Elemente wie Nordic Walking, einen kleinen OL oder Schlittschuhlaufen organisieren.

Christian dankt Rolf für die Organisation und Durchführung der "Wettkämpfe".

13. Umfrage, Diverses

An der letzten GV wurde ein Antrag zur Erstellung eines Vorschlags als Ersatz der „Löffeli für fleissige Truner“ gestellt.

Der Vorschlag lautet: Badetuch mit LOGO der MR, T-Shirt mit Logo der MR, Sack-Messer mit Gravur oder die Löffeli beibehalten.

Eine zusätzliche Anregung brachte Paul Huber ein, man könnte auch abwechseln, mal dies, mal das. Dieser Vorschlag wurde dann mit 16 Stimmen gutgeheissen. Der Vorstand wird somit jedes Jahr entscheiden, welche Anerkennung für die fleissigen Turner abgegeben wird.



Männerriege Ettenhausen

Mit der Einladung an die GV wurde jedem ein mit seinen persönlichen Daten ausgefülltes Formular versandt, das jeder prüfen konnte und mit seiner Handynummer oder E-mail Adresse ergänzen soll. Ziel ist es, dass Christian prüfen kann, ob in Zukunft per SMS oder E-mail Einladungen und Infos weitergegeben werden können.

Christian weist noch darauf hin, dass 2007 das Eidgenössische Turnfest in Frauenfeld statt findet, an dem wir ganz sicher auch unsere Einsätze für die Festwirtschaften etc. leisten müssen. Den WEB-Link findet ihr auf unserer Homepage unter „Links“.

Christian richtet an alle den Aufruf von Norbert Scramonzin weiter. Er bittet uns um Unterstützung, weil das OK Turnerunterhaltung in diversen Chargen nicht besetzt ist. Es handelt sich um OK Chef, Unterhaltung Chef, Bauchef und Dekorationschef. Es werden also noch Einsatzfreudige Männer gesucht, die eine dieser Chargen übernehmen.

Der Dessert im Anschluss an die GV wird von Dölf Frei und Paul Huber gespendet, die dieses Jahr beide 50 wurden. Vielen Dank.

Im Namen der Gäste bedankt sich Sonja Pfister für die Einladung der Vereine, sowie die gute Zusammenarbeit und wünscht der Männerriege weiterhin alles Gute.

Christian Brunner beschliesst die Versammlung um 21.50 Uhr mit einem Dank an alle die mitgewirkt haben, die GV zu organisieren und zu helfen und wünscht allen noch einen schönen Abend.

Für das Protokoll

Benno Wechner, Aktuar

Impressum

Herausgeber:	Turnverein Ettenhausen
Erscheinungsweise:	3 x jährlich
Redaktion:	Lukas Müller, Winterthurer Str. 4, 8360 Eschlikon Tel.: 071 988 65 65 E-Mail: vereinsnachrichten@tv-ettenhausen.ch
Druck:	Dietrich + Wolf AG, Druckerei, Frauenfelderstr. 21a, 8404 Winterthur - Tel.: 052 243 03 00



Winterimpressionen



Kontaktadressen der Riegen und Unterabteilungen

Aktive	Präsident	Christoph Kretz	071 977 25 45
	Oberturnerin	Kathrin Weber	052 365 19 03
	Vize-Oberturner	Patrick Kretz	052 376 27 60
Frauenriege	Präsidentin Leiterinnen Tu. 1	Sonja Pfister	052 365 40 56
		Barbara Brunner	052 365 49 46
		Karin Baumgartner	052 365 17 93
	Leiterinnen Tu. 2	Lisbeth Rupper	052 365 33 10
		Monika Weber	052 365 19 03
Männerriege	Präsident Vorturner	Christian Brunner	052 365 05 12
		Rolf Pfister	052 365 40 56
		Peter Eitzinger	052 366 20 52
		Peter Häderli	052 365 28 55
	Senioren	Moritz Sprenger	052 365 23 38
		Willy Bickel	052 365 19 77
		Armin Waltisperg	052 365 35 85
Faustball	Präsident	Pascal Huber	052 365 03 41
	Trainer 1	Ernst Wägeli	052 365 25 72
	Trainer 2	Bettina Wismer	052 365 34 54
Volleyball	Präsidentin	Mirjam Schwager	079 746 72 61
	Trainer	Jürg Eisenring	052 365 06 06
Dienstags-Turnen	Leiter	Paul Steffen	052 365 38 35
Jugendriege	J+S Coach Leiter/-innen	Petra Stahel	052 365 04 17
		Norbert Klaus	052 366 20 88
		Sabina Peter Keller	052 365 04 32
	Administration	Esther Brütsch	052 365 02 21
MUKI-Turnen	Leiterin	Franziska Haller	052 365 05 17
Kinder-Turnen	Leiterin	Marianne Misteli	052 365 18 56
TVE-Nachrichten	Redaktion	Lukas Müller	071 988 65 65
	Administration	Christian Brunner	052 365 05 12
Internet	Publishing	Lukas Müller	071 988 65 65